

Schreiben an die Teilnehmenden vom 11.10.2022:

Sehr geehrte Teilnehmende, liebe Kolleg:innen,

In gut zwei Monaten findet der 7. Strategiekongress statt, zu dem Sie sich angemeldet haben. Wir freuen uns bereits sehr darauf, mit Ihnen gemeinsam über „Auflösung. Kirche reformieren, unterbrechen, aufhören?“ nachzudenken. Wir sind in sechs Slots miteinander und mit den 28 Protagonist:innen im Dialog:

Slot 1: Was sich zeigt – Kontextanalyse

Slot 2: Wie das Bestehende aufrecht erhalten wird

Slot 3: Musterunterbrechung, Leere aushalten

Slot 4: Warum eigentlich? – Start with Why

Slot 5: Wie Sterben geht – Exnovation

Slot 6: Wie Kirche neu denken – Ansätze und Utopien

Mehr finden Sie im angehängten Programmplan.

Neben der inhaltlichen Vorfreude möchten und müssen wir Sie in unsere Überlegungen angesichts Corona einbinden. Wir merken an der Resonanz, dass das Thema hoch relevant ist. Wir gehen davon aus, dass der Strategiekongress stattfinden kann – unter den dann geltenden Regelungen, wie das Land NRW bzw. das Erzbistum Köln sie vorgibt. Wir möchten Sie zudem bitten, an jedem Tag des Kongresses einen Selbsttest durchzuführen. So hoffen wir, einen angemessen sicheren Rahmen zu stellen, der Diskurs, Austausch und Networking ermöglicht.

Einen Worstcase gibt es und genau dafür haben wir ein Commitment mit den Teilnehmenden geschlossen: Falls seitens des Landes/des Erzbistums Abstandsregeln eingeführt werden und sich dadurch die Zahl der möglichen Teilnehmenden so stark reduziert, dass der Kongress keinen Sinn mehr ergibt, würden wir den Kongress an den beiden Tagen in das Digitale verlegen. Die Protagonist:innen wären auch dann beteiligt. Wir haben hierfür ein alternatives Kongressdesign vorbereitet. In diesem Fall reduziert sich der Teilnahmebeitrag auf 95,- €. Auch hier möchten wir transparent sein: Der Betrag wird allein benötigt, um zumindest einen Teil der bis dahin entstandenen Sachkosten zu decken und die Stornogebühren des Tagungshauses zu bestreiten. Da der Kongress selbst keinen Gewinn erwirtschaftet und alle Beteiligten ihn ehrenamtlich oder im Rahmen ihrer Arbeitszeit vorbereiten, haben wir leider keinen Puffer, das anders zu gestalten.

Wir möchten uns mit Ihnen auf dieses Vorgehen verständigen. Uns ist klar, dass es ungewöhnlich ist, dass Veranstalter in Risikofragen ein Commitment mit den Teilnehmenden suchen. Nach vielem Nachdenken kommen wir aber zum Schluss, dass

es nur so geht: Dass alle, die wollen, dass der Kongress stattfindet, einen kleinen Teil des Risikos schultern. Das führt zu dieser Stornoregelung:

- Nach dem 24. Oktober 2022 fallen 90% der Teilnahmegebühr beim Storno an. (Wir würden dann allerdings Leute auf der Warteliste – derzeit knapp 100 Personen – fragen, ob sie teilnehmen wollen. Wenn sich jemand findet, erstatten wir die ganze Teilnahmegebühr.)
- Sollte der Kongress nicht in Präsenz stattfinden können und ins Digitale verlegt werden, reduziert sich die Teilnahmegebühr (und damit die Stornogebühr) auf 95,- €.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, sich bei uns zu melden. In konkreten organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Charrot von der Thomas-Morus-Akademie charrot@tma-bensberg.de. Ansonsten erreichen Sie uns unter der Mailadresse info@strategiekongress.org.

Wir freuen uns sehr auf den Kongress am 7. und 8. Dezember, auf das Kennenlernen und Wiedersehen, auf den Diskurs und die Gespräche am Rande.

Bleiben Sie bis dahin gesund und behütet.

Herzliche Grüße

Valentin Dessoy

Matthias Lehnert